

Thoma, Ludwig: Der alte Jäger (1894)

- 1 A Herbst, so staad, so warm und klar,
- 2 So schö, wie's lang scho nimma war,
- 3 Und Hirschbrunft. O du liabste Zeit,
- 4 Bal's rund auf alle Alma schreit!
- 5 Vom Berg hallt's langaus übers Tal,
- 6 Hab's oft scho g'hört – und 's erste Mal,
- 7 Da hat's mi aa net bessa g'freut
- 8 Als wia mi alt'n Jaga heut. – – –
- 9 Dös erste Mal! O mei, dös is
- 10 Scho lang. A Jahr' a fufzgi gwiß.
- 11 Ja, selm Mal war i no im Schwung
- 12 Und war so dumm und war so jung!
- 13 Wia hat si 's Leb'n anderst g'schaugt
- 14 Und war so schö und hat ma taugt!
- 15 An Herrgott hätt' i d' Welt o'kafft
- 16 Und mit'n Teufi hätt' i g'rafft.
- 17 A Hirsch kunnt aa net frische sei,
- 18 Als wia'r i g'wes'n bi. O mei,
- 19 Was bin i selm mal umma g'rennt!
- 20 A jede Sennd'rin hab' i kennt.
- 21 Wia hat's mi selm mal umma trieb'n!
- 22 Bei oana – bin i hänga blieb'n.
- 23 A Wei, a Kind, a Sorg, a Haus –
- 24 Und mit'n Lüftisei' war's aus.
- 25 Und g'scheida werst und kimmst in d' Jahr,
- 26 Na bist auf oamal aus da G'fahr.
- 27 Da brauchst na gar koan Angst net z' hamm,
- 28 Denn 's Dummsei' bringst scho nimma z'samm.
- 29 An alta Hirsch, der sell setzt z'ruck
- 30 Und laßt de junga bei de Stuck.